

Gemeinschaft pro Putzbrunn

Martina Hechl
Theodor-Heuss-Str. 8 • 85640 Putzbrunn
Tel. pr.: 0 89 / 66 00 97 94



An den
Ersten Bürgermeister der Gemeinde Putzbrunn
Herrn Edwin Klostermeier

15. März 2011

Antrag der GPP-Fraktion zur Bauausschusssitzung am 15. März 2011

Sehr geehrter Herr Klostermeier,

die GPP-Fraktion beantragt, **die Planungsabsichten der Verwaltung hinsichtlich BPL 62 bis nach Fertigstellung und Bezug der neu zu errichtenden Wohnungen am Kapellenplatz 3 zurückzustellen.**

Begründung:

Die Verwaltung plant eine massive Bebauung in Oedenstockach. 21 Wohnungen werden am Kapellenplatz 3 entstehen, Wohnraum für weitere ca. 150 Bewohner soll mit dem BPL 62 geschaffen werden. Hierfür besteht aus unserer Sicht keinerlei ortsplanerische Notwendigkeit.

Stattdessen wird sich die Situation in Oedenstockach verkehrstechnisch gesehen durch diese massive Bebauung verschärfen:

- 1) Die Keferloher-Mark-Straße ist der einzige Zubringer. Hier existieren Fahrbahnverengungen, zum einen am Ortseingang durch Baumbestand und im Ort zwischen Kapelle und Wasserturm.
- 2) Flurstraße: gesperrt für Verkehr über 7,5 to, zudem in einem miserablen Zustand. Der Eigentümer ist nicht bereit zu verkaufen.
- 3) Kreuzungsbereich Keferloher-Markt-Str./Gartenstr./Flurstr.: bereits jetzt unübersichtlich; Gartenstraße (Erschließungsstr. für einen Teil des neuen BPL62) sehr schmal; verjüngt sich zur Kreuzung hin.

Die GPP hält es für sinnvoll, die beschlossene Bebauung des Grundstückes am Kappellenplatz 3 abzuwarten. Nach Bezug der dort entstehenden Wohnungen durch ca. 50 Neubürger können Rückschlüsse gezogen bzw. in die Planung aufgenommen werden bzgl.

- den in Oedenstockach zu erwartenden Verkehr mit all seinen Auswirkungen
- die Parkplatzsituation, auch in Hinblick auf dann vorhandene Tiefgaragenplätze
- Akzeptanz Geschosswohnungsbau: Ist der Bedarf für weitere Wohnungen im Geschosswohnungsbau tatsächlich vorhanden?

Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es für Putzbrunn keinen Zwang eine zusätzliche Fläche dieser Größenordnung zu überplanen, zumal derzeit keine Antworten auf oben genannte Fragen gegeben werden können.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Hechl